

Kirche, Benefiz und Spitzenklasse

Celler Engagement für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten

VON ANKE SCHLICHT

ALTSTADT. „Ich weiß, wie das ist“, sagt Georg Gau am Freitagabend in der Stadtkirche leise vor sich hin. Das Polizeiorchester Niedersachsen unter der Leitung von Thomas Boger hat seine Darbietung für einen Videofilm des Vereins „Lachen helfen“ unterbrochen. In dem alten Herrn kommen bei den Bildern der Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten der Welt Erinnerungen hoch: „Ich war zehn Jahre alt bei der Flucht aus Ostpreußen.“

Auch die Reise durch 500 Jahre Musikgeschichte, die den 450 Besuchern, zu denen auch Oberbürgermeister Jörg Niggge gehört, in der voll besetzten Kirche geboten wird, kommentiert er: „Mann, enorm!“, sagt er spontan nach etlichen der acht Stücke, bevor er wie alle übrigen Zuhörer begeistert in die Hände klatscht. „Ich bin dankbar, dass ich das erleben darf, das Zusammenspiel von Kirche und Musik ist hier ganz wichtig“, sagt Georg Gau, der nur zu Besuch in Celle ist: „Die Musik geht mir unter die Haut.“ Besser als mit einem Konzert dieser Bandbreite, die von symphonischer Blasmusik bis Jazz reicht, und Qualität kann für das Anliegen der Soldaten und Polizisten nicht geworben und um Spenden gebeten werden.

Ein Jubiläum stand an, denn es ist 20 Jahre her, dass Bundeswehrangehörige im Auslandseinsatz sich zusam-



Oliver Knoblich

Konzert der Spitzenklasse: Das Polizeiorchester Niedersachsen lud ein zu einer Reise durch 500 Jahre Musikgeschichte.

menfinden, um das Leid der Heranwachsenden, das sie vor Ort miterlebten, ein wenig zu lindern. Sie gründeten den Verein „Lachen helfen“, der sich einbringt in den Bau, die Sanierung und Ausstattung von Hospitälern, Schulen und Kindergärten. „Wir

helfen gezielt mit Geld und persönlichem Einsatz“, erläutert der Standortrepräsentant und Organisator Wilhelm Lilje die Vereinigung, der sich 1998 auch Polizisten anschlossen. Er begleitet zwei syrische Flüchtlinge, kennt auch von daher die Auswirkungen von Kriegen.

Beitragen zu dem, was der Celler CDU-Bundestagsabgeordnete und Schirmherr Henning Otte in dem Satz bündelt: „Es geht darum, den Kindern in Kriegs- und Krisengebieten eine Perspektive zu bieten“, ist Lilje eine Herzensangelegenheit. Ein klein wenig konnte er

mit der Organisation des hochkarätigen Jubiläumskonzertes Hilfestellung leisten. Die zahlreichen Scheine, die die beiden Teddys mit Polizeimütze in der transparenten Spardose am Ausgang des Gotteshauses in Empfang nehmen konnten, belegen es.